

2005



**Gleitsegelclub
Paraotic
Konstanz e.V.**



Impressum

Clubheft Nr. 12 (2005)

Herausgeber:	© Gleitsegelclub Paraotic Konstanz e.V.
Vereinsregister-Nr.:	VR 541
Vorsitzender:	Christian Schneider, Strandweg 9a, 78476 Allensbach
Stellvertr. Vorsitzender:	Gabriel Schreiber, Zur Hohenmarkt 19, 78343 Gaienhofen
Kassier/Schriftverkehr:	Reiner Janke, Brandenburger Str. 2, 78467 Konstanz
Redaktion Clubheft:	Torsten Siebert

Titelbild: Uli, Bilder S. 5,16,18,19: Rolf, S. 20 rechts unten: Katharina andere Bilder: Torsten

Bankverbindung: Konto Nr. 7023468, Bezirkssparkasse Reichenau (BLZ 690 514 10)
Erstauflage: 70 Exemplare. Das Layout ist auf DIN A5 ausgelegt (Broschüre). Das mittlere Blatt (Mitgliederliste, Rückseite Jahreskalender) kann herausgenommen werden.

Anzeigenpreise für das Clubheft Nr. 12 (2005): 1/1 Seite A5-Hochformat 30,00 € (50,00 SFr.); Umschlagsrück- und Umschlagsinnenseite zusätzlich 10,00 € (16,00 SFr.). Das Clubheft erscheint einmal jährlich zu Beginn des Jahres bzw. zur Weihnachtsfeier. Der Redaktionsschluss für das nächste Heft ist am 20. November 2005.

Redaktionelle Beiträge bitte als reiner Text (ohne Formatierungen) möglichst fehlerfrei und seitenabschließend in digitaler Form an die Redaktion.

Bitte teilt dem Vorstand besondere Ereignisse wie Hochzeiten und Geburten mit, am besten mit Bild.

Inhaltsverzeichnis

IMPRESSUM.....	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
DER GLEITSEGELCLUB „PARAOTIC“ GIBT BEKANNT	4
JAHRESRÜCKBLICK 2004.....	7
DER ÜBUNGSHANG REBBERG.....	9
JAHRESKALENDER.....	11
MITGLIEDERLISTE.....	12
JAHRESPROGRAMM 2005	15
VÔO LIVRE IN BRASIL	16
BILDER DES JAHRES 2004	20
PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2004 DES GLEITSEGELCLUB PARAOTIC... 21	



Diesem Clubheft liegt eine Gutscheinkarte der Gleitschirmschule Mergenthaler über einen Nachlass beim Gleitschirmcheck bei. Sollte diese fehlen, kann sie beim Kassier angefordert werden.

Der Gleitsegelclub „Paraotic“ gibt bekannt

Einladung

zur ordentlichen

Mitgliederversammlung

Freitag, 11. Februar 2005, 20.00 Uhr
in der Gaststätte „La Terra“ in Konstanz

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Kassiers
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstands
5. Wirtschaftsplan für 2005
6. Anträge und Verschiedenes

Mitgliedsbeiträge

Für 2005 gelten weiterhin folgende Jahres-Mitgliedsbeiträge:

- **Aktivmitglieder**, d.h. Mitglieder, die über den Gleitsegelclub Paraotic Konstanz e.V. dem DHV gemeldet werden: 48,- €,
- **Passivmitglieder**, d.h. Mitglieder, die nicht über den Gleitsegelclub Paraotic Konstanz e.V. dem DHV gemeldet werden: 10,- €.

- **Jungmitglieder** sind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr beitragsfrei.

Bei in Deutschland wohnhaften Mitgliedern wird der Jahresbeitrag zu Beginn des Jahres 2005 per Bank-einzug erhoben; alle anderen machen bitte von Überweisung (Bankverbindung siehe Impressum) oder Barzahlung Gebrauch. Kontoänderungen müssen rechtzeitig dem Kassier mitgeteilt werden - wegen Nichtbeachten evtl. entstehende Stornokosten gehen zu Lasten des jeweiligen Mitgliedes!

Clublokal

Wir treffen uns jeweils am 2. Mittwoch eines Monats um 20.30 Uhr.

Das Clublokal ist immer noch in Diskussion. Im Sommer haben wir uns öfters wegen der Aussenterrasse am Rhein im Havanna getroffen, selbige aber selten benutzt. Das Ristorante/Pizzeria „O Sole Mio“ wurde auch zweimal getestet.

Auch 2005 wird das Clublokal noch gesucht. Vorläufig bleibt es beim Havanna. Bitte beachtet auch die Emails zu den Clubtreffen, falls eine andere Lokalität getestet werden soll.

Mitgliederstand

Zum Jahresende 2004 sind ausgetreten Alexander Tumminelli und Angela Vils, weil sie seit Jahren nicht

mehr fliegen, sowie Wolfram (Tungsten) Lehn, der leider seit seinem Flugunfall vor 9 Jahren nicht mehr fliegen kann. Zudem ist er kürzlich Vater einer kleinen Tochter geworden; herzlichen Glückwunsch hierzu!

In 2004 ist niemand neu eingetreten.

Packen der Rettungsgeräte

Clubkameradin Gerlind Duwe bietet wie jedes Jahr Termine an, an dem Paraotic-Mitglieder und Gäste die Möglichkeit haben, Rettungsgeräte selber zu packen oder von ihr packen zu lassen. Gerlind verfügt über eine DHV-Fremdpackerberechtigung, sowie langjährige Erfahrung.

Es empfiehlt sich, zwei Tage vorher den Rettungsschirm zu öffnen und aushängen zu lassen.

Rettungen packen

Termin: Samstag, 29. Januar 2005

Ort: Sporthalle im ZPR (Zentrum für Psychiatrie Reichenau, früher PLK).

Ansprechpartner:
Gerlind Duwe (Packen, Fragen zur Rettung) und Uli Sichler (Raum)

Kosten: 5,- €, für Clubmitglieder, Gäste 10,- €

Gerlind packt auch ausserhalb dieser Termine Rettungen für 13,- €.

Zu Ihrer Hochzeit
im Februar 2004
beglückwünschen wir
Katharina und Gabriel
ganz herzlich!



Internet

Die informativ gestaltete Homepage des Gleitsegelclubs Paraotic wird dankenswerter Weise von Schreiber online betrieben. Die Homepage hat die Internetadresse (URL) www.paraotic.de (und wird auf www.exist.to/fly/ betrieben). Einige Seiten sind nur für Paraotic-Mitglieder zugänglich; das Passwort kann beim Vorsitzenden oder beim Administrator Gabriel Schreiber erfragt werden.

Außerdem versieht der Paraotic-Emailroboter („Email-Zentrifuge“) seinen Dienst: Jedes Mitglied, welches Mitteilungen von allgemeinem Interesse hat, kann eine Email an die Zentrifugenadresse schicken. Daraufhin wird der Mailroboter aktiv

und verteilt diese Email automatisch an sämtliche Mitglieder, die in der Mail-Liste eingetragen sind. Die Email-Zentrifugenadresse kannst Du ebenfalls beim Vorsitzenden oder beim Administrator Gabriel Schreiber erfragen.

Der Club an sich ist über parao-tic@n-joy.net zu erreichen. Außerdem besteht ein Forum auf der Club-Homepage, dessen Beiträge ebenfalls per Email an alle Mitglieder gehen.

Wir gratulieren unserem langjährigem Vorsitzenden Christian Müller und seiner Frau Gisela zur Geburt des 2. Sohnes Oliver am 20. Oktober 2004.

Ebenfalls zum Nachwuchs gratulieren wir Hans-Peter und seiner Frau Alexandra.

Jahresbetrachtung

Liebe ParaOten,

So wie das vergangene Jahr 2003 neue Dimensionen brachte, brachte 2004 den Europarekord von Christian „Chrigel“ Maurer. Mit 323 km wird diese Strecke vermutlich schwer zu toppen sein, wenn man bedenkt, dass „Chrigel“ zehneinhalb

Stunden mit kräftigem Rückenwind unterwegs war.

Ich selbst war an dem besagten 9.6., es war ja der Fronleichnamstag, in Fanas unterwegs mit Ziel Innsbruck. Da es aber so rauhe Bedingungen waren, kehrte ich um und landete.

Der bisherige Rekordtag (damals 280 km von Grenoble nach Reckingen) wurde von der französischen Nationalmannschaft erflogen, ebenso bei heftigen, starken Westwinden. Man sieht Rekorde können nur noch an extremen Tagen erflogen werden, nicht an windstillen Tagen.

Dies alles soll uns ParaOten nicht dazu verleiten, es den „Extremen“ nachzutun, sondern vielmehr unsere ganz persönlichen „Rekorde“, die für uns wichtig sind, aufzustellen.

Das kann ein erlebnisreicher Streckenflug sein, aber auch eine bisher beim Thermikflug noch nicht erreichte Höhe, oder aber auch ein genussvoller, ruhiger Abendflug mit einer besonderen Abendstimmung. Unsere „Rekorde“ liegen auch in uns selbst, wie wir sie empfinden.

Letztendlich kommt es darauf an, ob ich mit meinem Tun im Einklang bin, zufrieden bin. Nicht was die „Anderen“ alles machen.

So lasst uns aufbrechen in ein Neues Jahr mit vielen schönen neuen Erlebnissen, Begegnungen und Taten, die für uns ganz persönlich wertvoll sind.

Euer Christian

Jahresrückblick 2004

Liebe ParaOten

Was schreibt man als Jahresrückblick auf ein Jahr, das einem mega super Jahr 2003 folgte?

Es war halt mal wieder eines der „Normaljahre“ eher sogar mit deutlichem Schwerpunkt zum unbeständigen, wechselhaften Wetter hin.

Fliegerisch begann es für Matthias, Uwe und Christian anlässlich des gemeinsamen Skiurlaubs Mitte März in Scuol.

Es war eine Woche mit beständigem Schönwetter, die allenfalls etwas an thermischer Stärke, wie in den vergangenen Jahren, vermissen liess.

So begannen sich schon wieder

Hoffnungen auf ein 2003-XXL-Jahr zu regen. Bald jedoch wurde klar, dass Unbeständigkeit für dieses Jahr Beständigkeit hatte.

Dennoch liessen sich Reiner und Alexandra nicht verdrießen und logierten des öfteren in ihrem Zweitwohnsitz im südlichen Tessin. In der Hoffnung, der eine odere andere ParaOt würde auch einmal vorbeischaun,

Zwei kamen (Christian und Dana). Da waren allerdings Uli und Anett da. Wie ein defekter Anlasser einen

wunderschönen Tag zusätzlich im Tessin verschaffen kann, ist dann eine extra Geschichte.

Der Mai brachte dann im Alpstein tolle Flüge für alle, die da waren. Zweimal Säntis Antenne und retour und Drumherum u. ä.

Ende Mai brachen Christian und Dana zusammen mit unserem Schweizer Freund Raphael und Freundin nach La Punt auf, um wieder mal den Weg nach Innsbruck anzugehen. Es ist schnell erzählt: Super schöne Wanderung durch Alpenrosen zum

schön gelegenen Startplatz Muntische, man wartet ab 9:30 Uhr auf die Ablösungen, die sich langsam entwickeln und innerhalb einer bis anderthalb Stunden so stark werden, dass man spä-

testens um 11 Uhr startbereit sein muss. Später wird's unangenehm. Doch diesmal kommen die Ablösungen merkwürdigerweise von der Seite, von rechts, vom Albulapass her. Sollte da doch ein nicht angesagter NW-Wind am Werk sein?

Das Ende vom Lied: Start unmöglich, einpacken, zurücklaufen zum Auto. Oh Schreck! Eine Sperrschranke passabwärts hindert die Weiterfahrt nach La Punt hinab bis 20 Uhr. (Sicherheitssperre wegen Restschnee auf der N-Seite des Pas-



ses. Wie wir rauskamen ist auch eine Extrastory.

Juni: Rekordmonat. Jedenfalls für die Cracks .Viele gute Tage waren wochentags und nicht am Wochenende.

Anfang Juli das traditionelle Grillfest. Es regnete später. Diesmal beim Vorsitzenden im Garten. (Ob es daran lag?).



Trotzdem kamen viele. Es war lustig.

Vorletztes Juliwochenende. Aufbruch mit Raphael und Freundin nach Fiesch. Ergebnis: Halbblindflug im sich entwickelnden -überentwickelnden?- Wolkenbrei. Entscheidung von beiden unabhängig, in Ritzingen zu landen.

Anfang August: Gerhard und Uwe sitzen an auf gute Flüge in Fiesch. Drei Wochen geplant. Nach zwei Wochen Standardflügen Sidelhorn-Villa Cassel, wenn es gut war, und frühzeitigen Abbrüchen wegen Gewittergefahr, verlassen die beiden den Ort des Wartens.

Mitte August tauchen Christian und Dana aus dem heißen Italien auf. Samstagabend gekommen. M.M., Andrea, Julia sowie Reiner und Alexandra sind auch schon da. Sonntag ein super toller windstillere Tag. Genialer Flugtag. Der Montag dann schon wieder schlecht. M.M., Reiner

und Co düsen nach Laveno. Fliegerisch so lala, wie man hörte.

Im September ist Reiner eine gute Woche mit Alexandra in den Dolomiten. Gutes Wetter, gute Flüge. Torsen und Gerlind kommen nach. Es lohnt sich.

Anfang Oktober treffen sich Tobias und Christian auch dort. Zwei thermisch gute Tage folgen, Tobias kratzt an der Marmolada. Raphael landet sogar auf ihr.

Ende Oktober ist Christian noch mal mit Alwin da. Superwetter, aber zu warm in der Höhe. Daher thermisch eher unergiebig.

Übrigens nicht zu vergessen: Manch gute Flüge gelingen Reiner und Martin am Fürstenberg. Auch später im Herbst noch.

Das war ein kurzer Abriss über unsere Aktivitäten. Leider waren die früher so gut besuchten Clubausflüge dieses Jahr Mangelware.

Es kann aber wieder besser werden.

Euer Christian

Der Übungshang Rebberg

Unser inoffizieller Übungshang ist für neue Mitglieder nur schwer zu finden. Daher veröffentlichen wir hier 2 Anfahrtsskizzen.



Anfahrt über die gedachte Verlängerung der L220, einem geteerten Feldweg. Du musst von Güttingen kommend die B34 durch die Unterführung unterqueren und dich gleich rechts halten. Auf Höhe der L220 biegst Du links ab und fährst das Strässchen bis zu K6163, der Strasse zwischen Stahringen und Reute (bzw. Böhringen/Radolfzell). Du fährst unter der Autobahn durch und biegst links auf einen Waldrandparkplatz ab. Dort parkst Du und läufst die paar Meter bis auf den Rebberg.



Der Rebberg ist von der Autobahn und dem südlichen Parkplatz Brandbühl aus zu sehen.



Solltest Du zu weit gefahren sein: von Reute aus sieht man den Rebberg sehr gut.



kalender

April 2005	Mai2005	Juni 2005
1 Fr	1 Sonntag Tag d. Arbeit	1 Mi
2 Samstag	2 Mo 18. Wo.	2 Do
3 Sonntag	3 Di	3 Fr Grillabend
4 Mo 14. Wo.	4 Mi	4 Samstag
5 Di	5 Do Clubausflug (Anney) Chr. Himm	5 Sonntag
6 Mi	6 Fr	6 Mo 23. Wo.
7 Do	7 Samstag	7 Di
8 Fr	8 Sonntag	8 Mi Clubtreff
9 Samstag	9 Mo 19. Wo.	9 Do
10 Sonntag	10 Di	10 Fr
11 Mo 15. Wo.	11 Mi Clubtreff	11 Samstag
12 Di	12 Do	12 Sonntag
13 Mi Clubtreff	13 Fr	13 Mo 24. Wo.
14 Do	14 Samstag	14 Di
15 Fr	15 Sonntag Clubausflug (Lechtal?) Pfingsten	15 Mi
16 Samstag	16 Mo 20. Wo.	16 Do
17 Sonntag	17 Di	17 Fr Grillabend Ausweichtermin
18 Mo 16. Wo.	18 Mi	18 Samstag
19 Di	19 Do	19 Sonntag
20 Mi	20 Fr	20 Mo 25. Wo.
21 Do	21 Samstag	21 Di
22 Fr	22 Sonntag	22 Mi
23 Samstag	23 Mo 21. Wo.	23 Do
24 Sonntag	24 Di	24 Fr
25 Mo 17. Wo.	25 Mi Clubausflug (Castelluccio?) Fronleichn	25 Samstag
26 Di	26 Do	26 Sonntag
27 Mi	27 Fr	27 Mo 26. Wo.
28 Do	28 Samstag	28 Di
29 Fr	29 Sonntag	29 Mi
30 Samstag	30 Mo 22. Wo.	30 Do
	31 Di	

Oktober 2005	November 2005	Dezember 2005
1 Samstag	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 Sonntag	2 Mi	2 Fr
3 Mo Tag d. dtsh. Einheit 40. Wo.	3 Do	3 Samstag
4 Di	4 Fr	4 Sonntag 2. Advent
5 Mi	5 Samstag	5 Mo 49. Wo.
6 Do Fliegerlager Wolkenstein (Dolomiten) genauer Termin nach Wetterlage	6 Sonntag	6 Di
7 Fr	7 Mo 45. Wo.	7 Mi
8 Samstag	8 Di	8 Do Maria Empfaengnis
9 Sonntag	9 Mi Clubtreff, Jahresabschlussversam.	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Samstag Weihnachtsfeier
11 Di	11 Fr	11 Sonntag 3. Advent
12 Mi	12 Samstag	12 Mo 50. Wo.
13 Do	13 Sonntag	13 Di
14 Fr	14 Mo 46. Wo.	14 Mi
15 Samstag	15 Di	15 Do
16 Sonntag	16 Mi Buss- u. Betttag	16 Fr
17 Mo 42. Wo.	17 Do	17 Samstag
18 Di	18 Fr	18 Sonntag 4. Advent
19 Mi	19 Samstag	19 Mo 51. Wo.
20 Do	20 Sonntag Redaktionsschluss Clubheft	20 Di
21 Fr	21 Mo 47. Wo.	21 Mi
22 Samstag	22 Di	22 Do
23 Sonntag	23 Mi	23 Fr
24 Mo 43. Wo.	24 Do	24 Samstag H. Abend
25 Di	25 Fr	25 Sonntag Weihnachten
26 Mi Nationalf. Österr.	26 Samstag	26 Mo Weihnachten 52. Wo.
27 Do	27 Sonntag 1. Advent	27 Di
28 Fr	28 Mo 48. Wo.	28 Mi
29 Samstag	29 Di	29 Do
30 Sonntag Ende So-Zeit	30 Mi	30 Fr
31 Mo Reformationstag 44. Wo.		31 Samstag Silvester

Mitglieder

Vorname	Name	Straße	Wohnort	Tel.Nr. (priv.)
Achim	Lau			
Alwin	Rietzler			
Andreas	Altorfer			
Arndt	Haubold			
Bernhard	Rietzler			
Carsten	Kling			
Carsten	Werner			
Christian	Müller			
Christian	Schneider			
Christian	Thume			
Christine	Koch			
Christof	Schellhammer			
Christoph	Riedel			
Daniel	Pfeifer			
Daniela	Thume			
Dirk	Traulsen			
Franz	Dietrich			
Gabriel	Schreiber			
Gerlind	Duwe			
Günter	Grundler			
Hans-Peter	Holthoff			
Hartmut	Rocker			
Heike	Brandt			
Jürgen	Bastian			
Katharina	Schreiber			
Klaus	Engenhardt			
Lucca	Werner			
Manfred	Heppeler			
Martin	Waldmann			
Matthias	Müller			
Michi	Kobler			
Noah	Werner			
Ortwin	Schenker			
Peter	Brunner			
Peter	Enenkel			
Rainer	Spengler			
Ralf	Becker			
Reiner	Janke			
Rolf	Warthmann			
Saskia	Schickhaus			
Silke	Hessel			
Stefanie	Weißhaar			
Thomas	Colberg			
Timm	Lau			
Tina	Löchle			
Tobias	Boley			
Torsten	Siebert			
Uli	Sichler			
Uwe	Hoffmann			
Wilfried	Seibold			

Bitte prüft Eure Adressdaten und gebt Änderungen an Reiner weiter; ebenso evtl. Konto-

liste

Jahres

Januar 2005			Februar 2005			März 2005		
1 Samstag	Neujahr	53. Wo.	1 Di			1 Di		
2 Sonntag			2 Mi	Maria Lichtmess		2 Mi		
3 Mo		1. Wo.	3 Do			3 Do		
4 Di			4 Fr			4 Fr		
5 Mi			5 Samstag			5 Samstag		
6 Do	Hl. 3 Koenige		6 Sonntag			6 Sonntag		
7 Fr			7 Mo		6. Wo.	7 Mo		10. Wo.
8 Samstag			8 Di	Fastnacht		8 Di		
9 Sonntag			9 Mi	Aschermittwoch		9 Mi	Clubtreff	
10 Mo		2. Wo.	10 Do			10 Do		
11 Di			11 Fr	Hauptversammlung La Terra		11 Fr		
12 Mi	Clubtreff		12 Samstag			12 Samstag		
13 Do			13 Sonntag			13 Sonntag		
14 Fr			14 Mo		7. Wo.	14 Mo		11. Wo.
15 Samstag			15 Di			15 Di		
16 Sonntag			16 Mi			16 Mi		
17 Mo		3. Wo.	17 Do			17 Do		
18 Di			18 Fr			18 Fr		
19 Mi			19 Samstag			19 Samstag		
20 Do			20 Sonntag			20 Sonntag		
21 Fr			21 Mo		8. Wo.	21 Mo		12. Wo.
22 Samstag			22 Di			22 Di		
23 Sonntag			23 Mi			23 Mi		
24 Mo		4. Wo.	24 Do			24 Do	Clubausflug St. André	
25 Di			25 Fr			25 Fr		Karfreitag
26 Mi			26 Samstag			26 Samstag		
27 Do			27 Sonntag			27 Sonntag		Ostern
28 Fr			28 Mo		9. Wo.	28 Mo		13. Wo.
29 Samstag	Reserve packen ZPR					29 Di		
30 Sonntag						30 Mi		
31 Mo		5. Wo.				31 Do		

Juli 2005			August 2005			September 2005		
1 Fr			1 Mo	Nationalf. Schweiz	31. Wo.	1 Do		
2 Samstag			2 Di			2 Fr		
3 Sonntag			3 Mi			3 Samstag		
4 Mo		27. Wo.	4 Do	Fliegerlager Fiesch genauer Termin nach Wetterlage		4 Sonntag		
5 Di			5 Fr			5 Mo		36. Wo.
6 Mi			6 Samstag			6 Di		
7 Do			7 Sonntag			7 Mi		
8 Fr			8 Mo		32. Wo.	8 Do		
9 Samstag			9 Di			9 Fr		
10 Sonntag			10 Mi	Clubtreff		10 Samstag		
11 Mo		28. Wo.	11 Do			11 Sonntag		
12 Di			12 Fr			12 Mo	Krabensch. (ZH)	37. Wo.
13 Mi	Clubtreff		13 Samstag			13 Di		
14 Do			14 Sonntag			14 Mi	Clubtreff	
15 Fr			15 Mo	Maria Himmelfahrt	33. Wo.	15 Do		
16 Samstag			16 Di			16 Fr		
17 Sonntag			17 Mi			17 Samstag		
18 Mo		29. Wo.	18 Do			18 Sonntag		
19 Di			19 Fr			19 Mo		38. Wo.
20 Mi			20 Samstag			20 Di		
21 Do			21 Sonntag			21 Mi		
22 Fr			22 Mo		34. Wo.	22 Do		
23 Samstag			23 Di			23 Fr		
24 Sonntag			24 Mi			24 Samstag		
25 Mo		30. Wo.	25 Do			25 Sonntag		
26 Di	Fliegerlager Fiesch genauer Termin nach Wetterlage		26 Fr			26 Mo	Fliegerlager Wolkenstein (Dolomiten) genauer Termin nach Wetterlage	39. Wo.
27 Mi			27 Samstag			27 Di		
28 Do			28 Sonntag			28 Mi		
29 Fr			29 Mo		35. Wo.	29 Do		
30 Samstag			30 Di			30 Fr		
31 Sonntag			31 Mi					

Jahresprogramm 2005

Termine für Ausflüge und Veranstaltungen werden jeweils an den davor liegenden Clubabenden abgesprochen, ebenso werden Fahrgemeinschaften, Unterkunftsmöglichkeiten etc. festgelegt. Insbesondere die hier angegebenen Termine für die Ausflüge stellen wegen ihrer Wetterabhängigkeit lediglich einen Rahmen dar und können in Bezug auf Zeit und Ziel kurzfristig abweichen.

Clubtreff: An jedem zweiten Mittwoch eines Monats ab 20.30 Uhr im „Havanna“*, Konstanz

Samstag, 29. Januar: Packen der Rettungsgeräte in der Sporthalle des ZPR (siehe Seite 5).

Freitag, 11. Februar, 20.30 Uhr: Hauptversammlung im „La Terra“.

19. – 28. März (Ostern): Ausflug nach St. André (Südfrankreich). Ansprechpartner: Ralf Becker.

1. Mai: Dieses Jahr leider ein normales Wochenende. Clubausflug nach Wetterlage/Absprache (z.B. Laveno, Norma in Italien oder Vogesen).

5. Mai – 8. Mai (Himmelfahrt): Clubausflug zum Lac d'Annecy o.a. Ort. Ansprechpartner: Reiner Janke.

Mai/Juni: Eine Woche Hütte in Scuol. Ansprechpartner: Christian Schneider.

14. – 16. Mai (Pfingsten): Clubausflug in das Lechtal o.a. Ort.

26. – 29. Mai (Fronleichnam): Clubausflug nach Castellucio – Piano Grande o.a. Ort.

Freitag, 3. Juni: Grillabend, Organisation: Thomas Colberg.

Freitag, 17. Juli: Ausweichtermin Grillabend (s.o.).

Ende Juli/Anfang August: Fliegerlager Ritzingen (Fiesch), Ansprechpartner: Christian Schneider, Torsten Siebert.

Ende September/Oktober: Fliegerlager Wolkenstein (Dolomiten), Ansprechpartner: Christian Schneider, Torsten Siebert.

1. – 3. Oktober: „Saisonabschluß“ im Tessin (Laveno/Mte Lema) Ansprechpartner: Reiner Janke.

Oktober (an verlängerten Wochenenden): Nachsaison Clubausflüge nach Wolkenstein/Sellapass (Dolomiten), Ansprechpartner: Christian Schneider.

9. November: Jahresabschlußversammlung im „Havanna“*, Besprechung des Jahresprogramms 2005, der Weihnachtsfeier und Einsammeln der Beiträge für das Clubheft

Samstag, 10. Dezember, 19:00 Uhr Weihnachtsfeier mit Lichtbilder u. Videovorführung; Ort: offen; Organisation: Thomas Colberg. Örtlichkeit wird am 9.11.2005 bekannt gegeben.

* Das Clublokal ändert sich möglicherweise im Laufe des Jahres.

Paraotische Flugerlebnisse in Brasilien

Vôo Livre in Brasil

von Rolf Warthmann

Zum Fliegen fliegen: Nach zehn Stunden von Frankfurt nach New York hatten wir gerade mal die Hälfte unserer Anreise hinter uns. Nun geht es weiter über die Karibik, Venezuela und den Amazonas in Richtung Sao Paulo. Über dem Urwald türmen sich bereits am frühen morgen mächtige Gewitterwolken, die wir mit unserer Boeing jedoch problemlos umfliegen können. Hier in Südamerika soll man Gleitschirmfliegen können?, frage ich mich. Von Sao Paulo nehmen wir den Bus nach Blumenau, der Namen offenbart die deutsche Geschichte des Städtchens, wo jedes Jahr das größte Oktoberfest in Lateinamerika stattfindet.



Fliegen über tropischem Urwald

Die Landschaft ist tropisch grün und bergig, eine Bergkette, genannt „Serra do Mar“, erstreckt sich entlang der Atlantikküste von Sao Paulo bis Pôrto Alegre. Es ist der südlichste Ausläufer tropischen Regenwalds. Fliegen kann man hier überall, meint Nando von der Flugschule in Jaragua do Sul. Von Brasilien hat man vielleicht schon mal et-

was von Governador Valadares gehört, wo der Paragliding World-Cup stattfand, jedoch ist Pomerode hier das lokale Fliegermekka! Pomerode ist ein etwas seltsames Kaff, die Bewohner sind blond, sprechen deutsch (!) und sind etwas blöd durch die Inzucht, die hier über die Jahrhunderte stattgefunden hat, meint Nando. Die Bewohner haben sich hier in den Bergen von der Außenwelt ziemlich isoliert und ihre Traditionen seit ihrer Einwanderung im 18. Jahrhundert von Pommern her beibehalten. Man hat den Eindruck, man befände sich in einer anderen Zeit; die Ernte wird auf Pferdefuhrwerken mit großen Holzrädern nach Hause transportiert. So etwas hab ich noch nie gesehen!

„Ein idealer Nordstartplatz?!“

Mit einem klapprigen alkoholbetriebenen VW Variant made in Brazil quälen wir uns die Piste zum „Morro Azul“ bei Pomerode hoch, der „Blaue Berg“, so genannt nach den blauen Hortensien, die jemand zur Verschönerung des Berggip-

fels hier gepflanzt hat! „Ein idealer Nordstartplatz“ meint Kerstin. Ich musste erst einen Moment überlegen, na klar dachte ich, –auf der Südhalbkugel steht die Sonne im Norden und deswegen ist die Nord-Ausrichtung ideal! Das Wetter ist heute gut, blauer Himmel und sehr warm und es verspricht ein guter Flugtag zu werden. Es ist Sonntag und am Berggipfel in etwa 1400 m tummeln sich zwei dutzend Gleitschirmflieger und etwa 100 Zuschauer. Wäre recht peinlich hier einen Fehlstart vor den vielen Leuten hinzulegen, denke ich mir, aber wie startet man eigentlich auf so einer Rampe? Und schon passiert es: Ary zieht rückwärts auf, schafft es nicht sich auszudrehen bleibt mit der Flügelspitze an der Ecke der Rampe hängen und landet im dichten Bambus-Gebüsch darunter. Aber genau das war es, was die Zuschauer sehen wollten, denn nun stürmen sie alle hin um zu schauen, was passiert ist. Aber glücklicherweise ist alles ok, nur die Leinen haben sich bös im Gebüsch verhängt.

Es begann in Konstanz...

Ary hat Karriere im Gleitschirm-Geschäft gemacht, er produziert Gleitschirme namens SOL, der erste und einzige Hersteller in Brasilien. Angefangen hat es Ende der 80er Jahre in Konstanz. Hier hat er in unserer WG mit Kerstins Nähmaschine den ersten Gleitschirm zusammengenäht, eine Kopie eines „Condor“ und er flog sogar tatsächlich damit. „Wer braucht schon Gleitschirme in Brasilien?“ hat ihn jeder etwas belächelt, als er meinte, dass er nun eine Gleitschirm-Firma aufbauen möchte. Aber er hat sich nicht beirren lassen und sich mit den Leuten von „Condor“ zusammengetan, danach mit „Nova“ und heute konstruiert und produziert er selbständig seine SOL Schirme, die er erfolgreich in ganz Südamerika und neuerdings auch in Europa vertreibt (siehe DHV-Info). Nun bin ich endlich einmal seiner Einladung gefolgt und komme ihn und Freundin Kerstin in Jaragua do Sul besuchen.

Sein Bruder Nando wird auch „Die Thermiknase“ genannt, weil er ohne Vario fliegt und die Thermik anscheinend riecht. Er ist einer der besten Flieger hier und hat schon bei der Brasilianischen Meisterschaft teilgenommen. Nando zieht nun seinen Schirm auf, startete und dreht sofort auf. „Flieg am besten Nando hinterher“ gab mir Ary als Tipp. Ich hatte ja noch keine richtige Ahnung von „Thermik“, da ich gerade erst bei der Flugschule in Bolsterlang die ersten Flüge gemacht habe. Nun stehe ich auf der großen Rampe, die hier eigentlich für die Drachenflieger gebaut wurde. Ich bin aufgeregt und das Adrenalin pulsiert in den Adern. Vor den Augen der vielen Zuschauer sortiere ich nochmals die Leinen meines „Edel Apollo“ und los geht es! „Pass auf, dass du nicht im Wald landest“ meinte Ary noch „mir ist das schon mal passiert und ich saß einen halben Tag zusammen mit einer Affenherde auf einer Baumkrone in 30 Meter Höhe, bis endlich Rettung kam.



Bild: Am Landeplatz von Pomerode, wo das Gewitter gerade abzieht. Der Club hat dort ein eigenes Häuschen, wo man nach der Landung bei einem kühlen Bier mit den Kollegen über seine Flugerlebnisse fachsimpelt.

Das Watterbüschchen

In der Luft fängt plötzlich mein Vario an zu piepsen. Das ist also die so genannte Blauthermik! Ich versuche, sorgfältig im Aufwindschlauch zu kreisen, wie es mir Ary erklärt hatte. „Thermikfliegen ist ganz einfach, du musst nur die Thermik finden und dann darin kreisen bis du oben bist“ meinte er. So getan steige ich immer höher und über mir bildet sich ein kleines Watterbüsch-Wölkchen. Nur zehn Minuten später ist daraus eine ordentliche Cumulus-Wolke geworden. Ich fliege nun vorsichtshalber zum Rand der Wolke, aber die Wolke vergrößert sich derart schnell, dass sich der Rand der Wolke eher entfernt als näher kommt! Mein Vario gibt nun bei durchschnittlich 5 Meter Steigen Töne von sich, die ich noch nie gehört habe. Nun bemerke ich, dass hinter mir schon alles Schwarz ist und vor mir sich die letzten blauen Lücken schließen. Die Luft scheint heute extrem labil zu sein! Es geht überall nur noch aufwärts! Was nun?? Steilspirale? Ohren anlegen? Diesen Fall haben wir in der Flugschule nicht gelernt! Ich bin alleine und kann niemanden fragen, die anderen Flieger haben sich nach Westen aus dem Staub gemacht, ich versuche nach Osten in Richtung Joinville zu entkommen.

Das Gewitter

Ich versuche nun die Ohren anzulegen, das geht jedoch extrem schwer mit diesem blöden Anfängerschirm, der einen prallen Staudruck hat. Gut dass ich die Handschuhe an habe, denn ich muss mich beinahe in die äußeren A-Leinen hinhängen damit die Ohren einklappen und so bleiben. Leider piepst aber das Vario noch immer, jedoch etwas tiefer als vorher. Es donnert plötzlich hinter mir -nun weiß ich zumindest, wo sich das Gewitter genau befindet. Meine Richtung ist ok, nur muss ich endlich den Schirm herunterbringen. Ich nehme noch eine zweite von den drei A-Leinen dazu, so dass nur noch ein kleiner Fetzen Stoff über mir hängt. So schaffe ich es, dass das Vario endlich aufhört zu piepsen.

Etwa 10 Minuten später bin ich dem Erdboden nahe und lande in einer Staubwolke im Gemüsegarten eines Mannes, der mich freundlich mit „Olá“ begrüßt. Noch nie war ich so glücklich, wieder auf der sicheren Erde zu stehen wie in diesem Moment! Der feste Erdboden ist doch etwas ganz Wunderbares, denke ich mir!



Einige Zeit später werde ich von Nando abgeholt und wir treffen uns am Landeplatz, wo es nur wenig geregnet hat. Das Gewitter ist mittlerweile nach Süden abgezogen. Wir erfahren nach und nach, dass alle, die noch in der Luft waren, es geschafft haben dem Gewitter zu entkommen! Zum Ausklang des Tages gehen wir noch zusammen auf das Oktoberfest in Pomerode.

Falls jemand Interesse an diesem tollen Fluggebiet hat, kann man sich an mich wenden, ich bin übrigens im Januar wieder dort zum „Vôo Livre“ ☺

Euer Rolf



**B
-
F
e
b
r
u
a
r

J
u
l
i

S
e
p
t
e
m
b
e
r

N
o
v
e
m
b
e
r**



Ligurien im Februar



Rebberg Anfang Juli



Notschirmdrama am Alp Sigl
im September



Tandemflug in Andelsbuch
Ende Juli



Dolomiten (Col Rodella)
im September



Fürstenberg Nord im November

Protokoll der Mitgliederversammlung 2004 des Gleitsegelclub Paraotic

Ort: Old Marys Pub, Konstanz
Zeit: 13. Februar 2004, 21:00 Uhr
Anwesend: 8 Aktivmitglieder (Reiner, Uli, Christian, Steffi, Rolf, Christine, Tom, Tina)
Vorsitz: Christian Schneider
Protokoll Tina Löchle

Tagesordnung

1. Termin Hauptversammlung
 2. Bericht des Kassierers
 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
 4. Entlastung des Vorstands
 5. Wirtschaftsplan für 2004
 6. Anträge und Verschiedenes
-

Protokoll

Begrüßung der Mitglieder durch den Vorstandsvorsitzenden Christian Schneider und Diskussion der Tagesordnungspunkte.

1. Termin Hauptversammlung

Es wurde beschlossen, dass die Hauptversammlung zukünftig immer am Freitag nach dem 2. Mittwoch im Februar stattfinden soll. Nächster Termin ist der 11. Februar 2005. Als Veranstaltungsort wurde das Havanna festgelegt.

2. Bericht des Kassierers

Kassierer Reiner Janke erläuterte die Jahresrechnung 2003, die als separates Papier vorlag. Die Finanzlage des Vereins ist sehr gut, der Kassenbestand beläuft sich per 01.01.2004 auf 1.194,53 €. Trotz fehlender Werbeeinnahmen konnte aufgrund geringerer Ausgaben ein Überschuß von 221,41 € erzielt werden. Der Zuschuß von 30 € für ein Sicherheitstraining wurde von keinem Clubmitglied in Anspruch genommen.

3. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassierers

Die Kassenprüfer Thomas Colberg und Torsten Siebert haben die Kassengeschäfte geprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Dem Kassierer wurde gewissenhafte und sorgfältige Arbeit bescheinigt. Die Entlastung des Kassierers erfolgte einstimmig durch alle Anwesenden.

4. Wirtschaftplan für 2004

- Zur Weihnachtsfeier soll ein Sektempfang stattfinden. Einstimmig beschlossen.
- Für das Grillfest werden 200 € budgetiert. Einstimmig beschlossen.
- Die Teilnahme an einem Sicherheitstraining wird bezuschusst. Jedes Vereinsmitglied, welches nachweislich an einem Kurs teilnimmt, bekommt einen Kostenbeitrag von 30 €. Voraussetzung: er/sie erhält nicht bereits von anderer Seite einen Zuschuß. Einstimmig beschlossen.
- Das gemeinsame Packen wird mit 25 € bezuschusst, sofern mindestens 3 Vereinsmitglieder teilnehmen. Einstimmig beschlossen.
- Jedes Vereinsmitglied, welches an Ostern am Ausflug nach Laveno teilnimmt, bekommt einmalig beim gemeinsamen Abendessen die Kosten für eine Pizza erstattet. Einstimmig beschlossen.
- Jedem Vereinsmitglied, welches an der Hauptversammlung teilnimmt, wird das erste Getränk vom Verein erstattet. Einstimmig beschlossen.
- Die Teilnahme am Clubausflug zur Ebenalb am 1. August wird pro teilnehmendem Mitglied mit 7 € bezuschusst. Einstimmig beschlossen.

5. Anträge und Verschiedenes

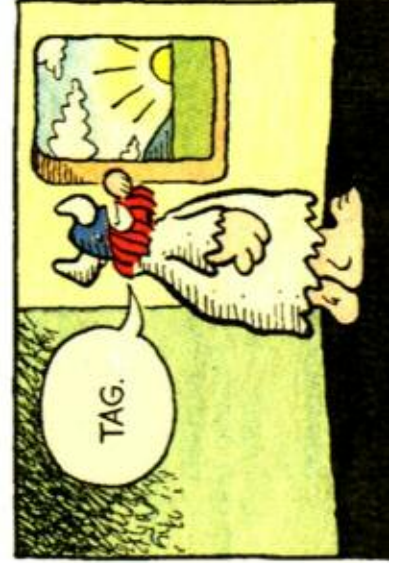
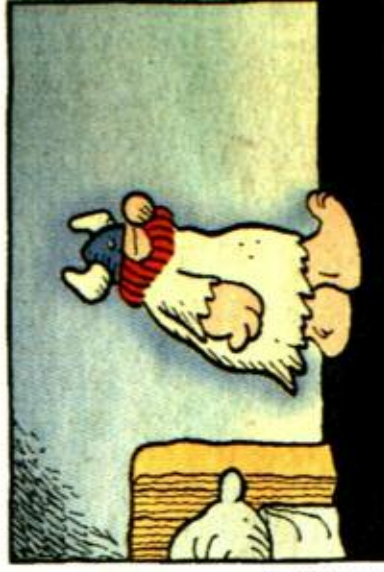
Als neuer Clubtreff soll zukünftig das Havanna genutzt werden. Reiner klärt die Reservierungsmöglichkeiten ab.

Das diesjährige Grillfest findet bei Christian in Allensbach statt. Als Termin wurde Freitag der 4. Juni 2004 festgelegt. Ausweichtermin: 18. Juni 2004.

Christian schließt die Mitgliederversammlung um 23.00 Uhr.

Konstanz, im Februar 2004

Tina Löchle



D-54 BY BULLS



Gleitsegelclub Konstanz e.V.